

Moby Dick

Ein multimedialer Theaterabend

Eine abenteuerliche Reise in die Psyche eines Überlebenden

Es ist die ewig junge Geschichte von der Gier nach Aufregung, von Abenteuerlust, von Sehnsucht nach dem Meer und von denjenigen, die verführt und mitgerissen werden: Frischer Wind um die Ohren und endlich alle Bedenken hinter sich lassen - bis zum ersten Sturm. Bis die Waljagd zum Wahnsinn wird und die fröhliche Abenteuerlust umschlägt in den Irrsinn des Untergangs. Einen Irrsinn, dem wir leicht folgen, alle Warnungen, alle bedrohlichen Zeichen in den Wind schlagend. Als einziger Überlebender wird der Erzähler von seinen Puppen verführt und gegen seinen Willen zurück in seine Erinnerungen hineingesogen. Videos treiben mit hohem Tempo dieses Spiel immer weiter an und verdrängen das Innehalten und die Bedenken - bis zum erneuten Durchleben der Katastrophe. Moby Dick ist eine raue Geschichte über den Mut aufzubrechen und eine schreckliche Geschichte über Verblendung, Feigheit und Schuld.

Regie und Text:	René Linke
Regieassistenz:	Leon Frisch
Spiel, Figurenbau und Kontrabasseinspielungen:	Volker Schrills
Klangeffekte und Tonaufnahmen:	Peter Dirkmann
Projektionen:	Nils Voges, sputnic
Fotos:	Dietmar Schörner

Theater Blaues Haus

Stella Jabben und Volker Schrills

Kauffmanstrasse 36

47839 Krefeld

02151 566 25 67

www.theaterblaueshaus.de